



„*Einem Labor unserer Größe stellen sich ständig neue Herausforderungen, bei deren Bewältigung das LIS und dessen ständige Evolution eine maßgebliche Rolle spielt. Die Erfahrungen mit MOLIS haben gezeigt, dass wir die richtige Wahl getroffen haben.*“

Dr. med. Oliver Lentzen, Arzt für Laboratoriumsmedizin, Labor Mönchengladbach MVZ Dr. Stein + Kollegen GbR

So geht Labor heute :

MOLIS beim Labor MVZ Dr. Stein + Kollegen.

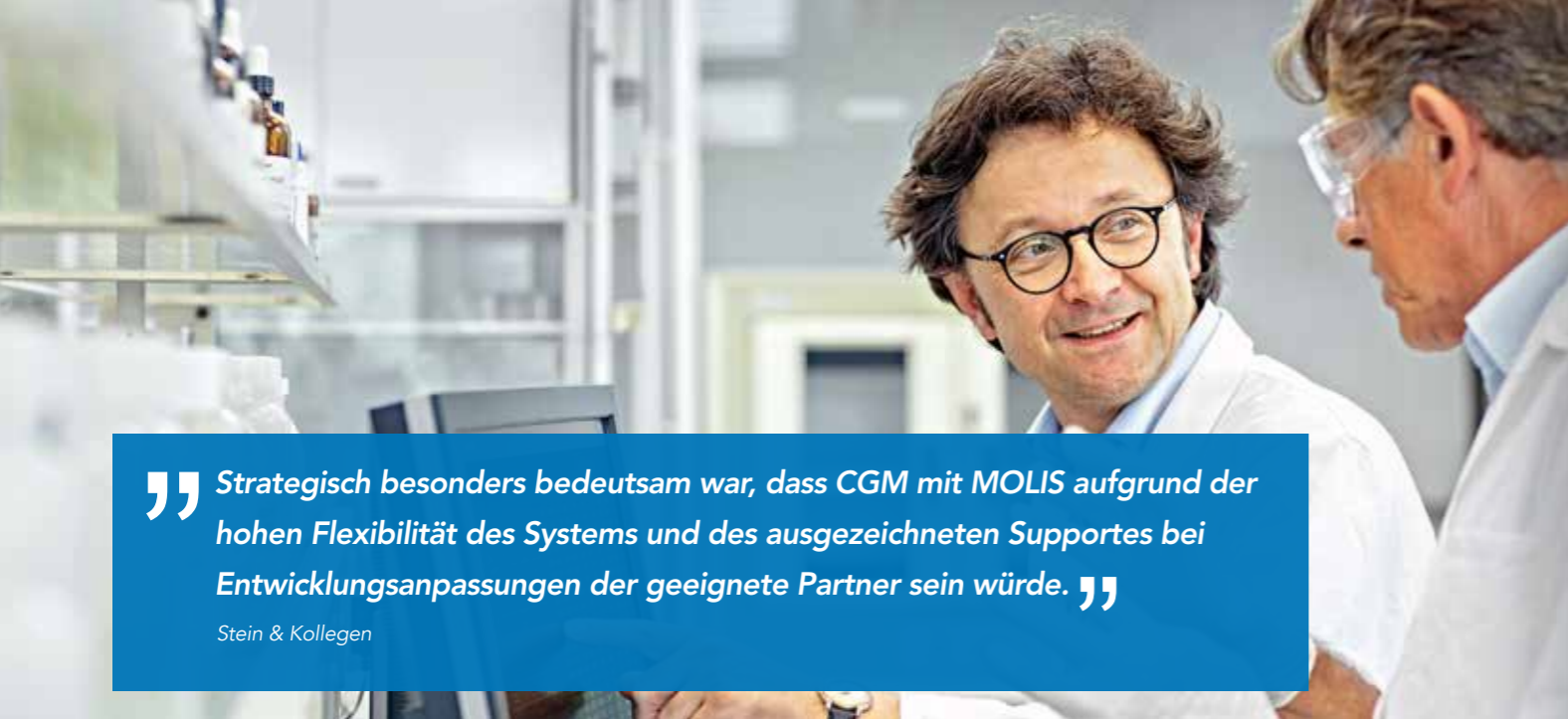
Der Labormarkt ist ein wachsender und dynamischer Markt. Die Anforderungen an Labordienstleitungen und das eingesetzte Laborinformationssystem (LIS), werden immer vielschichtiger. In diesem Umfeld agiert das Labor Mönchengladbach, MVZ Dr. Stein & Kollegen seit vielen Jahren sehr erfolgreich. Unterstützt von MOLIS, einem LIS der CompuGroup Medical (CGM). Das Labor vertritt schwerpunktmäßig die Fachbereiche Laboratoriumsmedizin, spezielle Gynäkologische Endokrinologie, Mikrobiologie/Infektiologie, Hygiene,

Humangenetik, allgemeine und forensische Toxikologie sowie Tiermedizinische Laboratoriumsdiagnostik und versteht sich als Labor der Maximalversorgung. Bei der Entscheidung für ein neues LIS wollte man nichts dem Zufall überlassen und initiierte ein professionelles Auswahlverfahren. Schnell wurde klar – es gibt es nur wenige Anbieter deren LIS den Anforderungen eines großen Einsendelabors für niedergelassene Ärzte und Krankenhäuser gerecht wird.

Synchronizing Healthcare



**CompuGroup
Medical**



„Strategisch besonders bedeutsam war, dass CGM mit MOLIS aufgrund der hohen Flexibilität des Systems und des ausgezeichneten Supportes bei Entwicklungsanpassungen der geeignete Partner sein würde.“

Stein & Kollegen

MOLIS überzeugt als „Gesamtpaket“.

Der Kreis potenzieller Kandidaten war folglich überschaubar. „Wir haben zunächst unsere Anforderungen und Wünsche analysiert und zusammengetragen. Dann wurden die einzelnen Kriterien mit Prioritäten versehen und der Anforderungskatalog den in Frage kommenden LIS-Anbietern vorgelegt“, beschreibt Dr. Lentzen das Vorgehen. Auf Basis dessen erfolgte in Workshops mit den LIS-Anbietern eine eingehende Diskussion der Details. Bald darauf stand MOLIS in der engeren Auswahl, da das Labor hier seine Kernanforderungen erkennbar würde realisieren können.

Es folgte eine genaue Bedarfsanalyse durch CGM. Dabei zeigte sich – MOLIS kann die Spezifikationen des Labors sehr gut abbilden.

„In dieser Phase war es absolut hilfreich, dass viele Systemspezialisten von CGM über eigene und direkte Erfahrungen als frühere Anwender im Labor verfügen.“

Dr. med. Oliver Lentzen

Mit in den Entscheidungsprozess eingebunden waren auch die Erfahrungen befreundeter Labore, die MOLIS ebenfalls empfahlen.

Folgende Anforderungen waren dem Labor Mönchengladbach besonders wichtig:

- Systemarchitektur mit einer modernen und zukunftsorientierten Datenbanklösung
- Hohe Systemsicherheit, d. h. Verfügbarkeit und Datenkonsistenz
- Multi-Site Support mit MOLIS an mehreren Betriebsstätten
- Support für mehrere Unternehmen, die an einer Betriebsstätte angesiedelt sind (Laborgemeinschaft, Facharztlabor, Hygiene, Humangenetik usw.)
- Flexibilität zur Darstellung der bestehenden Laborprozesse sowie künftiger Änderungen
- Unterstützung eines optimierten Stammdaten-Managements und einer zentralen Stammdatenverwaltung
- Kundenspezifische Regelungen und Lösungen für Einsender des Labors sollten leicht in-House umsetzbar sein
- KV-Abrechnung und Privatliquidation
- Skalierbarkeit und Erweiterungsfähigkeit
- Befunderstellung in mehreren Fremdsprachen um die internationalen Kunden optimal zu beliefern.

MOLIS ist ein allgemein geschätztes Werkzeug, das unsere MTA und Ärzte nicht missen möchten.

MOLIS optimiert den Arbeitsalltag.

MOLIS bewährt sich als hervorragendes Kernsystem der IT-Landschaft. Die unkomplizierte Anbindung verschiedener Subsysteme für Spezialaufgaben vereinfacht die Laborprozesse erheblich. Die laufende Pflege der Installationen wird durch ein gut konzipiertes CBM System für zentrales Stammdaten-Management optimal unterstützt.

Im Laborbetrieb wurden für sehr unterschiedlich strukturierte Bereiche, z. B. Hochdurchsatzlabor, Laborgemeinschaft, Mikrobiologie, manuelle serologische Arbeitsbereiche, Humangenetik, Immunhämatologie, jeweils maßgeschneiderte Lösungen geschaffen, um den jeweiligen Anforderungen an das LIS gerecht zu werden:

Die Laborärztinnen und Laborärzte schätzen die automatische Befundkommentierung als hilfreiche Unterstützung bei der medizinischen Validierung. Die Infektiologen profitieren vom integrierten Meldewesen für die immer strengeren Anforderungen des Infektionsschutzgesetzes.

Ein hochmodernes Modul unterstützt automatische Befundübermittlung per Fax (oder auch per SMS bzw. als verschlüsselte E-Mail) sowie das konsistente Handling von kritischen pathologischen Laborwerten im Sinne einer optimalen Versorgung des Patienten bzw. Einsenders.

Mit neuen Anforderungen Schritt halten.

„Nach meiner Einschätzung ist eine ständige evolutionäre Weiterentwicklung des LIS und die konsequente Einbindung von Subsystemen eine zentrale Grundlage für den Erhalt und die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Labors am Markt. MOLIS bietet dafür eine hervorragende Basis.“ führt Dr. Lentzen aus.

So wurde jüngst mit der Anbindung der „Befund-App“ ein zukunftsweisendes Projekt realisiert, um die Befunde noch schneller an die Kunden zu übermitteln und Ihnen einen hochmodernen und zeitgemäßen Zugangsweg zu den Laborwerten zu ermöglichen.

Bereit für die Zukunft.

„Wir sind bereits heute ganz konkret mit zahlreichen Fragestellungen und Anforderungen aus dem Bereich Digitalisierung in der Medizin gefordert: ich denke da an die beleglose Anforderung via Order-Entry, die sichere digitale Übermittlung unserer Labormedizinischen Befunde an die AIS unserer niedergelassenen Einsender bzw. an die Einspeisung in die Krankenhausinformationssysteme (KIS) der mit uns kooperierenden Krankenhäuser.“ erläutert Dr. Lentzen.

Neuere Anforderungen betreffen z. B. die Zusammenarbeit mit den Gesundheitsbehörden: Das Infektionsschutzgesetz fordert eine rasche Übermittlung meldepflichtiger Ergebnisse zum Schutz und zur Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung. Überkommene Übermittlungskanäle wie das Fax werden in absehbarer Zeit durch eine entsprechende elektronische Infrastruktur abgelöst. Kurzum: die zunehmende Digitalisierung in der Medizin wird sowohl das Tagesgeschäft als auch die langfristigen strategischen Planungen der IT bestimmen. Mit MOLIS ist das Labor MVZ Dr. Stein + Kollegen hierfür perfekt aufgestellt.



Erfolg durch **Kompetenz** und **Engagement.**

CompuGroup Medical ist eines der führenden eHealth-Unternehmen weltweit und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 500 Mio. Euro. Seine Softwareprodukte zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken, Laboren und Krankenhäusern, seine Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und seine webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis von etwa 400.000 Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern, Apothekern und Netzen sowie sonstigen Leistungserbringern. Mit eigenen Standorten in 19 Ländern und Kunden in 40 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das eHealth-Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern. Rund 4.300 hochqualifizierte Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.

CGM LAB Deutschland GmbH

Schlaraffiastrasse 1
DE-44867 Bochum
info.de.cgmlab@cgm.com
T +49 (0) 261 540 010 00

cgm.com/lab

Das nach DIN EN ISO 15189 akkreditierte **MVZ Dr. Stein + Kollegen** ist eines der größten medizinischen Laboratorien in Deutschland und das modernste in NRW. Am Standort Mönchengladbach werden täglich bis zu 90.000 klinisch-chemische und hämatologische Standardtests für bis zu 12.000 Patienten durchgeführt.

Darüberhinaus werden täglich für bis zu 8.000 weitere Patienten mikrobiologische, infektiologische, hämatologische und labordiagnostische Spezialuntersuchungen vorgenommen. Über 600 engagierte Mitarbeiter sorgen dafür, dass Ärzte und Patienten schnell über die Analyseergebnisse verfügen können. Das akademische Team, bestehend aus derzeit 22 labormedizinischen, mikrobiologischen, internistischen und infektiologischen Fachärzten, sowie 18 Biochemikern, Biologen, (forensische) Toxikologen, Pharmazeuten und Ingenieuren sowie 5 Ärzten in Weiterbildung, steht Ärzten und Patienten mit ihrer Expertise und Erfahrung beratend zur Verfügung.

Durch ständige Erneuerung werden die technischen Einrichtungen für Analyse und Kommunikation auf dem modernsten Stand gehalten.

Labor Mönchengladbach MVZ Dr. Stein + Kollegen GbR

Tomphecke 45
41169 Mönchengladbach
T +49 (0) 2161-8194-0

www.labor-stein.de



Ein Unternehmen der

LIMBACH GRUPPE

Synchronizing Healthcare



**CompuGroup
Medical**